

Mit Unbundling-Updates mehr Rechtssicherheit

Stadtwerke Eisenhüttenstadt nutzen Experten-Wissen von Vattenfall Europe Information Services

IT-Anwendungen für Energieversorgungsunternehmen sind hochkomplexe Produkte. Neben stetig steigenden Anforderungen durch neue Tarife und Abrechnungsmodalitäten wirken sich vor allem die gesetzlichen Regulierungsvorschriften massiv auf alle Marktteilnehmer aus.

Dabei betrifft diese Problematik bei weitem nicht nur Konzerne oder Großunternehmen. Bereits die gesetzeskonforme Steuerung und Kontrolle eines Stadtwerks ist ohne modernste IT-Systeme nicht mehr vorstellbar. Umfangreiche, komplexe und sich häufig verändernde Vorschriften der Bundesnetzagentur, die dazu häufig mit sehr anspruchsvollen zeitlichen Vorgaben versehen werden, führen zu einem stetigen Anpassungsdruck auf der Seite der Versorgungsunternehmen. Hinzu kommt die – im verschärften Wettbewerb immer wichtiger werdende – effiziente Einsatzplanung der Ressourcen im Unternehmen, sowie die Darstellung der verschiedenen Tarife für Privat- und Geschäftskunden, die allesamt mit der installierten Software abgebildet werden müssen. Vor diesem Hintergrund treten klassische Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Rechnungslegung und Controlling als Aufgabenstellungen für die IT-Systeme beinahe in den Hintergrund.

Die Stadtwerke Eisenhüttenstadt haben sich aufgrund dieser erheblichen Anforderungen für eine in der Branche weit verbreitete IT-Lösung von SAP Services entschieden. Auf Basis eines SAP-ERP-classic-Systems und den Modulen Basis, Anlagenbuchhaltung und Finanzbuchhaltung kommt an 15 Arbeitsplätzen eine speziell ausgeprägte Variante der betriebswirtschaftlichen Standardsoftware zum Einsatz. Hardwareseitig basiert die SAP-ERP-classic-Installation auf einer 2-stufigen, aus Produktion-, Qualitätssicherungs-Testsystem bestehenden UNIX/Solaris-System mit zwei Servern.

Anwender

„Früher bestand die Hauptaufgabe eines IT-Anbieters darin, den reibungslosen Betrieb der Anlage im Geschäftsalltag sicherzustellen. Heute ist dies absoluter Standard, und unsere Anforderungen gehen weit darüber hinaus“, so Bernd Rothe-Sallmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Eisenhüttenstadt. „Jetzt benötigen wir insbesondere Beratungsdienstleistungen und Expertenwissen im Energiesektor, um langfristige Rechtssicherheit für die IT-seitige Abbildung unserer Geschäftsprozesse zu erhalten“. Vattenfall Europe Information Services bietet dem Stadtwerk diese Sicherheit.

Für die Vattenfall Europe Information Services, eines der führenden Systemhäuser für energiewirtschaftliche IT-Lösungen ist es



unumgänglich, das Know-how der Berater und Mitarbeiter stets auf dem neuesten Stand zu halten. Im komplexen Umfeld der Energiewirtschaft kommt es dabei nicht nur auf Informationen zu den neuesten Entwicklungen im Bereich leistungsfähiger Hard- und Software an. „Erst in Verbindung mit dem Wissen um aktuelle und auch geplante rechtliche Vorgaben der EU, der Bundesrepublik Deutschland und der Bundesnetzagentur sind wir in der Lage, unseren Kunden effiziente und zugleich langfristig gesetzeskonforme Lösung anzubieten“, erläutert Ernst Wudtke, Geschäftsführer von Vattenfall Europe Information Services, die Herausforderung, der sich sein Unternehmen täglich stellen muss.

Ausgangssituation

Die Anforderungen des Stadtwerks im aktuellen Projekt waren dabei klassisch und individuell zugleich. Auslöser des nicht zur regulären Wartung zählenden Auftrages an Vattenfall Europe Information Services waren – wie so oft – die Unbundling-Vorschriften der Bundesnetzagentur. Diese schreiben eine buchhalterische Trennung der Mandanten innerhalb des Versorgungsunternehmens vor, um Vertrieb und Netzdienstleistungen gesetzeskonform separat abrechnen zu können. Im Stadtwerk Eisenhüttenstadt war hierzu jedoch zunächst ein Vorbereitungsschritt erforderlich: Ein technischer Releasewechsel des SAP classic-Systems 4.6C auf die aktuelle Version ERP ECC 6.0. Die dafür notwendigen Schritte umfassen neben dem eigentlichen Update auch Anpassungen, um die im alten System bestehenden Geschäftsprozesse nicht zu verändern.

Kunden-Zitat:

„Mit Vattenfall Europe Information Services fühlten wir uns gut und sachkundig betreut“

Bernd Rothe-Sallmann,
Geschäftsführer der Stadtwerke
Eisenhüttenstadt.

Lösung

Vattenfall Europe Information Services passte daher im Rahmen des Customizings Module an das neue Release an, fügte die Schnittstellen zum Abrechnungssystem und Controlling ein und sorgte außerdem für einen reibungslosen Weiterbetrieb von mehreren, im Stadtwerk eigens entwickelten Erweiterungen unter dem neuen System. Aktuelle Anpassungen der Berechtigungsstufen der Mitarbeiter im SAP classic sowie zahlreiche Tests schlossen sich an, bevor das komplette System in weniger als zwei Monaten den Release-Stand 6.0 erreichte.

Die Voraussetzungen für eine Mandantentrennung der zwei Stadtwerks-Gesellschaften in Vertrieb und Netz waren damit erreicht. Die Einrichtung eigener Buchungskreise für beide Sparten ist die Grundvoraussetzung, um nach aktueller Gesetzeslage als Stadtwerk weiterhin beide Dienstleistungen anbieten zu dürfen. Das Projekt umfasste alle Leistungen von der Konzepterstellung und Beschreibung der Zielkonfiguration, der Erstellung der neuen Buchungskreise, der Realisierung der Datenmigration aus den bestehenden in die neuen Bereiche bis hin zu einem Cut-Over-Plan. Hierzu wurden von den SAP-Experten der Vattenfall Europe Information Services nicht nur die Kostenrechnungskreise eingerichtet, sondern auch der gesamte, bestehende Zahlungsverkehr am neuen Buchungsort abgebildet. Die anschließende Migration der Debitoren-, Kreditoren-, Sachkonten- und Kostenrechnungstammdaten erfolgte in Form einer 1:1 Übernahme in der aktuellen Ausprägung mithilfe von SAP Tools.

Weitere Informationen:



Vattenfall Europe Information Services GmbH

D-22297 Hamburg
Überseering 12
Telefon: 0049/40/6 00 05-0
Telefax: 0049/40/6 00 05-30 09
E-Mail: info.is@vattenfall.de
Internet: www.vattenfall.de/is